

Interview mit Julia

Mann: Ja, Julia, mich interessiert's, wie du Geburtstag feierst.

Julia: Also normalerweise komme ich am Nachmittag aus der Universität nach Hsanuse und meine Mutter hat einen Geburtstagskuchen gebacken, den darf ich mir auch vorher wünschen und dann essen wir zusammen und trinken Kaffee und essen Kuchen und meine Freunde wissen, dass, ab wann ich zu Hause bin und kommen dann vorbei wenn sie Zeit haben, und meine beste Freundin bringt mir auch immer noch mal einen anderen Geburtstagskuchen mit und dann packe ich meine Geschenke aus und wir stoßen an und essen noch mal Kuchen. Und am Abend kommt dann meine Verwandschaft und es wird zusammen Abend gegessen und ja. Also, ich feiere eher selten meinen Geburtstag, aber letztes Jahr habe ich gefeiert, weil ich dann auch weggegangen bin und das war... haben sich meine Freunde gewünscht und da habe ich ihnen... habe ich viel zu essen und zu trinken eingekauft und Pizza gemacht und Salate und alles Mögliche. Und dann haben wir eben zusammen gefeiert bei mir zu Hause und das war sehr schön, aber auch sehr anstrengend, weil eben viele Leute da waren und man möchte es, oder ich wollte mich dann mit allen auch ein bisschen unterhalten, und musste mich aber auch ums Essen kümmern.

Mann: Ja, und habt ihr auch getanzt?

Julia: Also, wir haben Musik gehört und ein bisschen getanzt, aber hauptsächlich haben wir uns unterhalten, weil es auch schön war, wenn man mal die Gelegenheit hat, alle Leute auf einmal zu treffen und – genau – und sich zu sehen, weil sonst haben die meisten eben viel zu tun und so hatte man mal die Gelegenheit, einen ganzen Abend miteinander zu verbringen. Und das war sehr schön.

Mann: Also, war für dich ganz schön.

Julia: Ja. Aber ich war sehr froh, dass meine Freunde mir sehr viel bei den Vorbereitungen geholfen haben und auch danach, beim Aufräumen.

Mann: OK. Danke schön.